

Kunsttherapie und Kreativitätstherapie im Integrativen Verfahren



Foto: shutterstock Yasemin Olgunoz Berber

Weiterbildung Kunsttherapie und Kreativitätstherapie im Integrativen Verfahren

Die Weiterbildung Kunsttherapie und Kreativitätstherapie im Integrativen Verfahren erschließt den Teilnehmenden die vielfältigen Möglichkeiten und Potentiale der Arbeit mit kreativen Medien (wie z.B. Malerei, Musik, Poesie, Bewegung, Theater, Puppenspiel oder anderes) für eine therapeutische Praxis in verschiedenen Zusammenhängen. Insbesondere werden die heilsame Kraft ästhetischer Erfahrung und die wechselseitig anregenden Wirkungen verschiedener kreativer Medien und Ausdrucksformen (Intermedialität) in Selbsterfahrungsprozessen ‚am eigenen Leib‘ erlebt und in enger Theorie-Praxis-Verschrankung durchdrungen. Die Weiterbildung Kunsttherapie und Kreativitätstherapie vermittelt den Teilnehmenden tiefenpsychologisch und phänomenologisch-hermeneutisch fundierte Methoden, Techniken und Wissensbestände zur kreativtherapeutischen Arbeit auf der Grundlage einer konsequenten Ressourcenorientierung, wie sie für das Integrative Verfahren fundamental ist. Mit übungszentriert-funktionalen und erlebniszentrierten Vorgehensweisen qualifiziert die Weiterbildung für Einzel- und Gruppenbehandlungen in klinischen, heil- und sozialpädagogischen Arbeitszusammenhängen.

Das Curriculum der Weiterbildung Kunsttherapie und Kreativitätstherapie im Integrativen Verfahren wird an der Europäischen Akademie EAG nach den Richtlinien der „Deutschen Gesellschaft für Kunsttherapie und Therapie mit kreativen Medien e.V.“ (DGKT) durchgeführt.

Es wird ein zweijähriger Zertifikatskursus angeboten, der eine solide Basisqualifikation vermittelt, die dann in einem dritten Jahr auf Wunsch bis zum Graduierungsabschluss weitergeführt werden kann.

Die Ausübung der Kunsttherapie als psychotherapeutisches Angebot in eigener Praxis ist nur mit einer Zulassung nach dem Heilpraktikergesetz (HPG) möglich.

Zielgruppen:	Personen mit psychosozialem oder kreativ-künstlerischem Studium oder Grundberuf, andere Interessierte auf Anfrage
Form:	10 Blockseminare (Fr. – So.); 3 Fachseminare à 3 Tage; 2 Fachseminare à 5 Tage; 1 Supervisionsseminar à 4 Tage
Zulassung:	Aufnahmeinterview und ein Mindestalter von 26 Jahren
Gebühr:	Zertifikatsstufe: 3.710,- € Seminargebühren, ca. 2.870,- € Lehrtherapie/Supervision Graduierungsstufe: 1.330,- € Seminargebühren, ca. 2.000,- € Lehrtherapie/Supervision
Ort:	Europäische Akademie EAG, 42499 Hückeswagen, Wefelsen 5
Abschluss:	Zertifikat „Weiterbildung Integrative Kunsttherapie“ Für den Abschluss mit Zertifikat ist ein Abschlusskolloquium (Gruppengespräch) erforderlich. Weiterhin muss eine schriftliche Dokumentation (Behandlungsjournal 15 - 20 Seiten) über eine konsistente Therapie/Begleitung angefertigt werden. Bei Weiterführung mit Graduierung ist eine Graduierungsarbeit zu schreiben.
Zusatzleistungen für das Zertifikat:	15 Std. Lehrtherapie, 20 Std. Einzelsupervision oder 40 Std. Gruppensupervision, Kolloquium, Behandlungsjournal

Seminarübersicht Zertifikatsstufe Kunsttherapie und Kreativitätstherapie

Seminar:

1. Basiskonzepte der Integrativen Kunsttherapie
2. Theorie der Integrativen Therapie I
3. Kreative Beziehungsgestaltung in der Kunsttherapie
4. Theorie der Integrativen Therapie II
5. Die Rolle der Gruppe, kreative Gruppenprozesse, Gruppenprozessanalyse
6. Kreative Techniken und Methoden in der Kunsttherapie
7. Intermediale Prozesse – Anthropologie des schöpferischen Menschen
8. Regression – Progression – Gestaltung mit Ton
9. Entwicklung in der Lebensspanne – Lebenspanorama und Biographiearbeit
10. Prozessuale Diagnostik in der Kunsttherapie
11. Psychopathologie – Ursachen und Formen seelischer Erkrankungen
12. Leib-Sprache-Poesie in der Kunsttherapie
13. Krisenintervention und -prävention
14. Ich-Funktionen: Wollen und Fühlen
15. Die kreative Persönlichkeit – die ästhetische Erfahrung in der Kunsttherapie
16. Supervision – Kasuistik

Seminarübersicht Graduierungsstufe Kunsttherapie und Kreativitätstherapie

Seminar:

- Schöpferische Identitätsgestaltung, Maske und Visionen
- Krankheitsbildspezifische Arbeit – Kreativtherapeutisches Vorgehen in der Behandlung von Ängsten und Depressionen
- Kreativierung der Leiblichkeit in der Arbeit mit somatoformen Störungen bzw. psychosomatischen Erkrankungen
- Kreativtherapeutische Arbeit mit Persönlichkeitsstörungen, z.B. Borderline-Persönlichkeitsstörungen
- Kreativtherapeutische Wege zur Entwicklung der eigenen – persönlichen und professionellen – Identität
- Differenzielle Transferarbeit und Supervision für die Praxis

Die Weiterbildung im Internet:

<https://www.eag-fpi.com/langzeitwb-kunsttherapie-und-kreativitaetstherapie/>



Info – Kontakt – Anmeldung:

Eva Giehring
Wefelsen 5 · 42499 Hückeswagen
Tel. 02192/858-17
giehring@eag-fpi.de



www.eag-fpi.com

Beratungen:

Dipl.-Soz.päd. Bettina Ellerbrock
Geschäftsführung
Tel. 02192/858-16
ellerbrock@eag-fpi.de

Staatl. anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung des Landes NRW und vom Gütesiegelverbund Weiterbildung NRW zertifiziert.

